

Feuerbrand

Verwechslungsmöglichkeiten

1. Monilia

- Pilzerkrankung
- direkter Übergang zwischen krankem und gesundem Gewebe (ganzjährig) siehe Bild
- Fruchtmumien mit Pilzrasen
- Vorkommen bei Kern- und Steinobst
anfällige Apfelsorte: James Grieve
- großzügig ausschneiden



Abb. 1



Abb. 2 Monilia laxa



Abb. 3 Fruchtmumie Apfel

2. Birnentriebwespe



Abb. 4

- hakenförmige Krümmung
- tritt bei Birne, Apfel, Weiß- und Rotdorn auf
- bei Anschnitt Larve sichtbar



Spiralförmige
Einbohrlöcher

Abb.5

3. Trockenschäden

- Oft sehr schwer von Feuerbrand zu unterscheiden
- bei Cotoneaster z.B. durch langandauernden Bodenfrost

4. Birnengitterrost

- Rostpilz
- Zwei Wirtspflanzen Wacholder, Birnbaum
- Merkblatt bei unserem Kundenservice unter 050 / 6902-1000 erhältlich



Abb. 6 Birnengitterrost

5. Bakterienbrand (*Pseudomonas syringae* pv. *syringae*)

- sofort braun-schwarze Verfärbung
- Gewebe sinkt ein, Trieb schnürt sich zusammen,
- trocken, bei älteren Zweigen z.T. pergamentartiges Abblättern der obersten Rindenschichten über größeren Bereich
- nur durch Laborabtestung eindeutig feststellbar

7. Birnenverfall

- Schneller Birnenverfall (USA)
- Langsamer Birnenverfall (EU-Raum)
- Schaderreger: Phytoplasmen
- Keine Verbreitung durch Schnittgeräte oder Samen!
- Überträger: Pflanzensaugende Insekten (Blattflöhe,..) infiziertes Pflanzgut (Edelreiser, Unterlagen)

Birnenverfall ist bei uns stark verbreitet!

Krankheitsverlauf des langsamen Birnenverfalls:

- Normale Belaubung im Frühjahr
- Juni: erste Blattveränderungen sichtbar z.B. rotes Laub, Verbräunungen
- Juli/August: starker Laubabfall, kleine Früchte, geringer Ertrag

Maßnahmen:

- Kranke Bäume umgehend vernichten (Wichtig Wurzelstöcke ausgraben)
- Kultur- und Pflegemaßnahmen intensivieren
- Direkte Bekämpfung der Krankheit nicht möglich!



Abb. 7 Birnenverfall

Daniela Kothmayr: Abbildungen 1, 2, 3, 6, 7

DI Hubert Köppl: Abbildungen 4, 5